

PICKUP CAMPER

Reisen • Offroad • Wohnkabinen



Fahrwerk 2.0
Hilux goes EFS



Flatbed-Innovation
Tischer Box 260 SP

Großer Overlanding Ratgeber Teil 1
Freistehen in Europa: Nord und Mitte

Reisetest
Capra Camper 4.0



Elektrisch Reisen?
KGM Musso EV Tourtest

In dieser Ausgabe:

CABOTZ Tischer Schweiz • Toyota Landcruiser mit „Vogelhäusl“
Eigenbau F 250 Camper • Sardinien und Korsika

Tischers Zweitürer



„Ich plane da gerade was. Du wirst dich wundern!“ So sagte es mir Oliver Gitschier bei unserem Treffen auf der Adventure Southside in 2024. Als einer der führenden Tischer-Händler in Deutschland und bekennender Wohnkabinenreisender hatte er sich Gedanken gemacht, wie eine familienfreundliche Wohnkabine aussehen könnte, die tatsächlich vier Personen mitreisen lässt. Denn Oliver ist Familienvater und exakt die Zielgruppe dafür. Und ja, ich war gespannt.

Tischer Box 260 SP



Plan und Ausführung

Eine Tischer sollte es in jedem Fall sein. Aber eine mit neuem Konzept, bislang noch nie auf dem deutschen Markt gezeigt. Dafür mussten sogar die Tischer-Führungskräfte und Techniker erst einmal überzeugt werden. Am Ende lief es so, dass dieses neue Konzept als Prototyp aufgebaut und auf Messen vorgeführt werden musste, bevor Oliver damit würde in die Ferien starten können. Es dauerte bis zum Düsseldorfer Caravan-Salon 2025, als endlich die neue große Tischer-Box nach Olis Vorstellungen der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden konnte.



Flatbed und Heckgarage

Und die Menschen staunten nicht schlecht. Extra für diese neue große „Box“ war ein Nutzfahrzeughersteller / externer Konstrukteur mit der Herstellung einer Flachbettpritsche beauftragt worden. Das war der erste Clou: die 260 SP wird nicht als typische Tischer auf die Ladefläche aufgesetzt, sondern steht auf einem Flatbed-Heck.

Das kommt wie gewöhnlich dem Raumangebot zugute, nutzt eine solche Kabine doch die gesamte Fahrzeugbreite und diese sogar mehr.

Die Bodenlänge beträgt 260 cm, die Breite außen gar 210 cm. Das ist notwendig, weil im Heck ein echtes Bett entstehen musste. Ach was, ein Bett... Eine ganze Reihe von Nutzungsmöglichkeiten wurde so geschaffen.



Für die maximale Flexibilität im Heckbereich bekam die Box eine zweite große Seitentür. Je nachdem, wie der Heckraum genutzt wird, kann er sowohl Stauraum wie auch Heckgarage, Sitzlandschaft oder Doppelbett sein.





Und da sind wir schon bei den größten Neuerungen. Oliver Gitschier: „Nachdem klar war, dass viel Raum durch das Flatbed zur Verfügung steht, musste die gesamte klassische Raumaufteilung einer Wohnkabine auf den Prüfstand. Und ich denke, uns ist da eine ganz neue Klasse gelungen!“

Damit hat er in vielerlei Hinsicht recht. Nur der Alkoven ist eigentlich noch klassisch belegt. Ein Querschläferbett von 198 x 170 cm lädt zur Nachtruhe ein. Alternativ ist auch ein Längsschläfer mit 210 cm Länge möglich, zumindest auf 120 cm Breite. Der Rest ist neu gedacht. Links vor dem Bett liegt die geräumige Bad / WC-Kabine. Rechts der Küchenblock mit zweiflammigem Gasherd, Spüle und Regalen. Vor dem Alkoven in einer sinnvollen Staukiste untergebracht liegt die Elektronik und Elektrik. Damit ist alles Gewicht vor und auf der Hinterachse versammelt, was den Fahreigenschaften der Kombination zugute kommt. Im Vergleich zu einer normalen Kabine ist die Hinterachse um 250 kg entlastet.

Auch wenn vorn Bad und Küche sind, Stauraum gibt es trotzdem reichlich. Der Kabineneingang liegt in der Kabinenmitte gleich neben der Küche. Im Anschluss daran folgt im „Normalbetrieb“ eine große Sitz- und Sofagruppe. Darüber finden sich Hängeschränke und ein Regalbrett an der Rückwand.

Doch damit nicht genug. Die Sitzplatte des hinteren Quersofas kann hochgeklappt werden. Jetzt gewinnt die Hecktür an Bedeutung. Denn in den so geschaffenen Stauraum

lässt sich nun von außen alles Sperrige einladen, was dem User so vorschwebt. Ganze Fahrräder, ein großes Surfbrett, Taucherausrüstung oder Gleitschirmrucksäcke. Das Regalbrett über der Tür klappt hoch. Damit entsteht ungeahnter Platz. Der Ladebereich ist nun 195 cm hoch, 210 cm breit und immerhin 60 bis 80 cm tief. Endlich ist in einer Kabine Platz für die Hobbys unterwegs. Fast wie in einem Wohnmobil. Zusätzlich mit Allrad und Stollenrädern für schwierigere Pisten.

*Von der großzügigen Sitzlounge bis zum Doppelbett:
Der Heckbereich ist äußerst flexibel nutzbar und lässt sich dank der Hecktür auch als große Lagerfläche verwenden.*





Der Stauraum im Heck bietet viel Platz und lässt sich mithilfe variabler Ösen und Haken an den Lochwandelementen clever und flexibel nutzen. Bei geöffneten Türen entsteht ein offenes und helles Raumgefühl – fast so, als würde man draußen sitzen.

Im Staubereich hat Oliver ein besonderes Befestigungssystem installiert. An variablen Haken und Ösen in Lochwandelementen können alle Ausrüstungsgegenstände dort verzurrt werden, wo sich eine Befestigung anbietet. Und selbst wenn im Heck die Sitzgruppe als solche aufgebaut ist, bleibt unter der Rückbank eine Sitztruhe, deren Schubladenboden seitlich durch die Seitenhecktür herausgezogen werden kann. Auch dann ist darauf noch genug Platz für Euroboxen mit Ausrüstung, einen Grill oder Campingmöbel. Auch kann der Bereich eine Hundebox aufnehmen, sogar mit ausziehbarer Zustiegsrampe. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Ich ließ es mir nicht nehmen, die Liegequalität während einer Rast auszuprobieren. Trotz meiner 192 cm Körperlänge war die Bank bequem, lang genug und gut gepolstert. Bei geöffneten Türen ergibt sich eine ungeahnte „Draußen“-Atmosphäre. Licht und Luft strömen geradezu in die Sitzgruppe. Die hellbeigen Innenwände unterstreichen das mediterrane Lebensgefühl hier hinten. Ich ahne, dass zu zweit der Alkoven des Nachts möglicherweise verwaist bleiben wird, weil es hier hinten so unfassbar großzügig ist. Dagegen ist der Alkoven irgendwie eine Schlafhöhle. Obwohl er komfortabel, groß und 5 cm höher ist als bei den normalen Tischers. Egal, der Nutzer hat ja die Wahl.





Wer mit Kindern reist, der wird sich nach vorne, hinten und oben, unten verteilen. Denn neben der zum Doppelbett umbaubaren Sitzgruppe lässt sich das Regalbrett darüber auch mit einer weiteren passgenauen Matratze als Etagenbett nutzen. So entstehen Schlafplätze für mindestens fünf Personen. Zwei im Alkoven, zwei im Heck und ein Kind liegt oben darüber. Stauraum für die Truppe gibt es in den Schränken und Sitztruhen genug.

Die Möbeloberflächen sind hell und natürlich gehalten. Wobei Tischer Wohnkabinen noch immer das Möbeldesign von 80er-Jahre-Jugendzimmern verströmen. Das muss man mögen. Die Vielzahl an Kunden gibt der Ausstattung offenbar recht. Auf Wunsch und Aufpreis kann der Kunde seine Oberflächen wie auch die Polster frei wählen.



nomadcampers

Individuelle Leerkabinen und Bausätze
für Fernreise- und Expeditionsmobile

Verwirklichen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Fernreisefahrzeug. Wir bieten nach Kundenwunsch individuell geplant und gebaute Leerkabinen sowie Bausätze für Expeditions- und Fernreisemobile für grenzenlose Mobilität auch abseits befestigter Pfade.





Doppelt legal: Neben der Wohnkabine ist natürlich auch die Flachpritsche mit Kennzeichenhalterung und Beleuchtung versehen. Somit lässt sich der Pickup auch ohne Kabine als Lastentier nutzen.

bewohnt werden. Einziger Wermutstropfen: Die Flachpritsche und ihr Umbau kosten allein insgesamt rund 12.000 Euro. Sie kann aber bei einem Wechsel des Pickups, mit kleinen Anpassungen, auch weiterverwendet werden.

Die gesamte Fuhre ist viel leichter, als es der Auftritt vermuten lässt. Wie gezeigt addieren sich 3050 kg auf den Wiegeplatten - mit einem 1,5 Kabiner als Basisfahrzeug wären es nur 2.950 kg. Damit bleiben bis

zur 3,5 t Grenze 450 kg für Männer und Mäuse. Das kann durchaus reichen und ist mehr, als bei manch einem konventionellen Pickup Camper möglich ist. Mit 6,10 m Länge und rund 3,10 m Höhe liegen die Maße in der Toleranz von Fahren und Mautstraßen und meistens wird das Fahrzeug dort mit günstigen PKW-Tarifen abgerechnet werden.

Das Fahrwerk verrichtet seine Dienste unauffällig. Logisch gibt es in schnellen Landstraßenkurven eine gewisse Seitenneigung. Aber angesichts der schieren Größe bleibt jede Fahrwerksreaktion stabil, mehr als beherrschbar und im Rahmen. Wohnkabinenfahrer fühlen sich sofort zuhause. Nur wer von kompakteren Modellen kommt, dem werden die opulenten ausziehbaren Spiegel und der Blick darin auf die Kanten der Wohnkabine etwas stattlich vorkom-

Fahrzeug, Fahrwerk

Die Box steht auf einer Plattform von Wiltschko Industry aus Wilfingen und ist komplett zugelassen. Übrigens Konstruierte der Inhaber bereits eine eigene Plattform für sein privates Bimobil. Da steckt also durchaus Erfahrung drin. Ein Blick unter das Heck der Kabine zeigt, dass die Flachpritsche selbst bereits mit Beleuchtung und Kennzeichenträgern ausgestattet ist. Der Isuzu ist damit auch ohne Wohnkabine regelkonform unterwegs.

Außer der Wohnkabine lassen sich darauf auch Transportboxen, Motorradträger oder andere Aufbauten in das zentrale Arretierungssystem einrasten. Damit gewinnt der Pickup außerhalb der Wohnkabinenzeiten an Nutzwert. Denn die große Kabine lässt sich einfach absetzen. Wie üblich ruht sie dann auf vier Stelzen und kann abgesetzt



Hoch hinaus: Die stabile Scherentreppe kann für die Fahrt abgenommen und verstaut werden.



Die Flachpritsche ist mit vier Zentrierhilfen ausgestattet. Diese ermöglichen eine einfache und präzise Positionierung der Wohnkabine.

men. Der getestete Isuzu hat TÜV zugelassene, chipgetunte 193 PS und ging vom Fleck weg viel strammer voran als sein serienmäßiger Bruder mit über 30 PS weniger. Wir dürfen gespannt sein, was der neue 2,2 Liter Isuzu mit 8 Gang-Automatik in der Praxis im Vergleich leisten wird.

Bislang produziert Tischer seine Wohnkabinen ganz traditionell mit Gasbetrieb, sowohl für das Kochen, die Wasseraufbereitung oder die Heizung. Es werden nun verstärkt Varianten mit Truma Kombi-Diesel-Heizung angeboten. Letztere ist im gezeigten Modell verbaut und ist hier Serienausstattung. Alle Anbauten und Zubehör im gezeigten Prototyp schlagen mit extra rund 6.500 Euro zu Buche. So wie dargestellt und getestet kostet die gesamte Kombi ab 119.000 Euro brutto auf einem 1,5 Kabiner Pickup.

Dafür gibt es fast grenzenlose Allrad-Reisefreiheit mit Raum und Komfort und einen leistungsfähigen Flachpritschen Pickup für die groben Handwerkertage zwischen den Urlauben. Angesichts der zum Teil horrenden Preise durchschnittlicher Wohnmobile eine echte Alternative mit ganz neu gedachtem Konzept. Gut gemacht, Olli!

WOMO4you

Krauchenwieser Straße 38
72517 Sigmaringendorf
Telefon: +49 7571 716409
Mobil: +49 171 75 21 698
E-Mail: info@womo4you.de

www.womo4you.de
www.tischer-pickup.com



In das Gasfach passt eine 2,75-kg-Campingaz-Flasche. Das reicht zum Kochen. Für Heizung und Warmwasser ist in der Tischer Box 260 SP neuerdings eine Truma Kombi-Dieselheizung verantwortlich.

